Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

pfaffhait für die triechen Do
wurden sy trefflig auf die ve
sperzeit vnd stuben Darnach
in zehen tagen tagen vnd
ettlich cristen sprachen man
solt sant laurentzen den trieh
en geben die selben menschen
verluren alle ir synne als
piß sant laurentz wider zů
sant stephan gelegt ward
Do ward in allen paß Dar
nach ward im stymme von
himel gehort die sprach O
rom du sähge stat du hanst
zů samen geschlossen sant
laurentium den martrer von
hyspania vnd sant stephan
von Jerusalem der her tom
en ist Von der stymme
wurden die menschen alle
fro Sant Augustinus spr
icht In seiner pricher im
daz vnser herr manigen
menschen gesundt hab ga
macht vnd auß grossen not
ten hab geholffen durch sant
stephans willen vnd das
er sechs menschen erlöst
hab von dem tode Nun het
man plumen auf sant
Stephans altar gelegt vnd
wer der plumen mit an
ducht nam vnd sy zů den
siechen trůg vnd auf sy
legt So wurden sy daubn
gesundt Zů ainem mal
do was ain haiden der
hiess Marcialis der was
ser wider die cristen der
was ser wider die cristen
der gewan ain sicht vnd
lag in grosser trancheit
Der het ain gelaubigen
aidan Dem was gar laid
daz sein schwecher als törlich
en starben wolt In seinem
vngelauben vnd gieng pald
zů sant stephans altar vnd
nam der plumen darab vnd
legt sy haimlichen seinem sch
wecher vnder sein haubt vn
do er ain wenig darauf sch
lief Do stund er auf vnd
sprach frolichen Bett mir
pald nach dem bischof wann
mir hat got sein genad ge
tan Do fand man daz bisch
ofs nicht Do kom am ander
priester von dem enpfieng
er den hailigen tauf vnd trüst
sant Stephan oft im vnd
gedacht oft an die wort Die
sant Stephan sprach do er
starben wolt herre ich befilch
dir meinen gaist die wort
sprach er oft in tag vnd
in nacht mit grosser andi
cht Es saß ain reiche wit
tibe in Cesariam die hett v
kind vnd zů ainem mal
hett sy die kind erzürnet
Do flüchte sy den kinden
das sy den ritten gewinne
Do gewinnen sy den rit
ten vnd zittroten all gelt
Do komen der kinder ain
tail zů sant Stephans ka
lichtum Do wurden sy als
pald gesundt Do wurden
sy gar fro vnd danckten
got vnd sant stephan Nun
pitt wir den hailigen mar
trer sant stephan das er
vns vmb got erwerb das
wir hie menschen werden
nach gottes lob vnd nach
disem leben komen zů dem
frawdenreichen leben das
er besessen hat mit Jhesu
cristo frolichen dez helf vns
der vater vnd der sun vnd
der hailig gaist Amen

Von Sant Dominico

In der stat zů Caralogia was
ain edel man der hiess fe
lix vnd sein frawe hiess Johana